



Notizen:	D- Deformation	D
----------	----------------	---

● EINLEITUNG:

1.Mose 1,27.31: Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde. Er war vollkommen, zur ewigen Freiheit, Ordnung und Liebe berufen.

Römer 5,12: Durch einen (Adam) ist die Sünde in die Welt gekommen, und mit ihr der Tod zu allen Menschen.

Römer 7,18-23: Wir haben zwar die Erkenntnis des Guten, aber stehen im Konflikt zwischen Wollen und Können.

● HAUPTTEIL 1: Die Erkenntnis

Markus 7,21-22: Unser Herz ist der Urgrund des Bösen. Hier entspringen die schlechten Gedanken, die Taten zur Folge haben.

1.Mose 8,21: Unser Herz ist böse von Jugend an, denn schon Kleinstkinder schreien, stampfen und sind zornig.

Jeremia 17,9: Unser Herz ist ein trotzig und verzagtes Ding. Röm.3.10-12: Keines Menschen Taten sind daher so vollkommen, daß sie vor Gott als gut zählen würden.

Jeremia 13,23: Auch eine Änderung aus sich selbst heraus ist nicht möglich.

Römer 6,23: So ist nun der Tod die Folge, die jeder tragen muß.

● HAUPTTEIL 2: Die Buße (Reue)

Galater 5,19-21: Es muß sich unser Zustand ändern.

Markus 1,14.15: Jesus ruft uns zur Buße auf.

Römer 2,4: Gottes Güte will uns zur echten Buße führen, das heißt: Wunsch zur Umkehr, mit dem Bekenntnis: Es tut mir leid.

Hesekiel 36,26.27: Nur er kann uns umgestalten und uns ein neues Herz geben und einen neuen Geist, der verändert.

1.Samuel 10,6: Dadurch macht er aus uns eine neue Schöpfung.

Jakobus 1,18.20.22: Diese Neuschöpfung erlebt der Mensch durch das Annehmen und Verwirklichen des Wortes Gottes.

● HAUPTTEIL 3: Die Umkehr

Römer 12,2: Umkehr heißt umdenken; neues Denken, geprägt vom Wort Gottes.

Apostelgeschichte 26,18: Bekehre dich von der Finsternis zum Licht und empfang die Vergebung der Sünden. (Sacharja 1,3)

Hesekiel 18,21-24: Denn Gott hat keinen Gefallen am Tode des Sünders.

1.Timotheus 2,4: Er will, daß allen Menschen geholfen wird.

○ ENTSCHLUSS: Ich erkenne meinen Zustand und will umkehren.

Matthäus 5,6: Selig sind, die hungert und dürstet...

Matthäus 11,28: Kommet her zu mir alle, die ihr beladen seid...

2.Korinther 5,19-21: So bitten wir an Christi Statt: Lasset euch versöhnen mit Gott.